

GEMEINDEKANZLEI

An verschiedene Empfänger

Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
Telefon 056 201'94 30
Telefax 056 201 94 94
e-mail gemeindekanzlei@gebenstorf.ch
www.gebenstorf.ch

Referenz: GI

5412 Gebenstorf, 28.06.2018

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an: Margaretha Kraut-Moser, Bernstr. 28, Herzogenbuchsee für zwei zusätzliche Abstellplätze auf Parzelle Nr. 1579 an der Brühlstrasse 19 in Gebenstorf. Erich und Daniela Wittwer, Allmendstr. 50, Turgi für die Fenstervergrößerung in der Dachwohnung auf Parzelle Nr. 1319 an der Schulstrasse 2 in Vogelsang.

Baubeginn Revitalisierung Hölibach und Aufhebung Regentlastung Nr. 208 bzw. Vergrößerung Kanalisation Friedhofweg

Am Montag 02. Juli 2018 beginnen die Bauarbeiten zur Revitalisierung des Hölibachs entlang des Friedhofweges. Der Hölibach wird zwischen der Reussmündung und dem bereits renaturierten Abschnitt unterhalb der Coop-Tankstelle revitalisiert, so dass eine Längsvernetzung für die Wasserlebewesen entstehen kann. Die bestehende Hartverbauung (Betongerinne) wird durch eine natürliche Bachsohle mittels Schwellen oder kleineren Blockrampen ersetzt. Sobald die Bauarbeiten am Hölibach fertig erstellt sind, wird die gleiche Baufirma – Firma Birchmeier Bau AG, Döttingen – mit den Arbeiten zur Vergrößerung der Kanalisation beginnen.

Bis auf lokale Behinderungen bleibt der Friedhofweg immer passierbar. Bei guter Witterung sind beide Arbeiten bis Oktober 2018 abgeschlossen.

Betrieb des Kindergartentaxis wird weitergeführt

Der Gemeinderat hat entschieden, das 2016 auf zwei Jahre befristete Kindergartentaxi auf unbestimmte Zeit weiterzuführen. Das Kindergartentaxi hat sich bewährt und soll bis zur vollständigen Umsetzung der Massnahmen für den sicheren Schulweg erhalten bleiben.

Nagra führt zwei kleinere Bohrungen in Gebenstorf durch; Baubeginn Gebiet Brühl

Die Gemeinde Gebenstorf ist nicht direkt von einem Tiefenlager für radioaktive Abfälle betroffen, denn sie liegt östlich des möglichen Standortgebiets Jura Ost. Bei der Entsorgung der radioaktiven Abfälle gibt die Sicherheit den Ausschlag. Daher werden im Rahmen der Standortsuche für geologische Tiefenlager in Einzelfällen, auch ausserhalb der eigentlichen Standortgebiete Untersuchungen zur Langzeitstabilität eines solchen Tiefenlagers durchgeführt. Die Standortsuche erfolgt unter der Aufsicht des Bundes und mittels Sachplanverfahren geologische Tiefenlager.

So plant die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) auf Gebenstorfer Gemeindegebiet zwei untiefe Bohrungen durchzuführen (Gebiet Brühl und Vogelsang). Oberflächennahe, erdwissenschaftliche Untersuchungen werden auch Quartäruntersuchungen genannt und beinhalten u.a. auch sogenannte Quartärbohrungen. Die Bohrungen reichen durch die obersten Gesteinsschichten und sind nur wenige Zehn bis einige hundert Meter tief.

Inzwischen hat die Nagra zwölf Gesuche für derartige Quartärbohrungen in und um die Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht und erste Bewilligungen liegen bereits vor. Die erste dieser Quartärbohrungen wurde bereits erfolgreich in Riniken durchgeführt; aktuell wird in Untersiggenthal gebohrt. Quartärbohrungen sind vergleichbar mit Erdwärmebohrungen und werden mit einem mobilen Bohrergerät, das 10 bis 20 Meter hoch ist, durchgeführt. Eine Bohrung dauert einige Wochen, die Dauer ist abhängig von der Tiefe. Die Bohrung wird in der Regel tagsüber während der üblichen Arbeitszeiten durchgeführt. Ein Team von 3 bis 4 Personen (Bohrmeister, Hilfskraft, Geologe) wird die Arbeiten im Auftrag der Nagra durchführen. Die dabei entstehenden Lärmemissionen sind vergleichbar mit landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Arbeiten. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Bohrung vollständig fachgerecht abgedichtet und verfüllt. Anschliessend werden die Bohrstellen vollständig zurückgebaut und rekultiviert. Die Arbeiten für die ersten fünf Bohrungen wurden an die Firma Fretus Bad Zurzach vergeben. Die Ausführung der beiden Quartärbohrungen in Gebenstorf ist abhängig vom Fortschritt der laufenden Bohrung in Untersiggenthal und **startet voraussichtlich am 28. Juni 2018 am Standort Brühl (hinter der MZH neben der Reuss)**. Ob dann gleich anschliessend die Bohrung am Standort Vogelsang (auf dem Parkplatz bei der Aarebrücke) oder zuerst noch eine Bohrung im Kanton Schaffhausen durchgeführt wird, hat die Nagra noch nicht abschliessend festgelegt. An beiden Standorten ist geplant, die Arbeiten in jeweils 3 bis 4 Wochen durchzuführen. Die Bohrungen der Nagra werden nicht nur wichtige Informationen zur Sicherstellung der Langzeitstabilität eines möglichen Tiefenlagers in der Region Jura Ost liefern, sondern auch interessante Neuerkenntnisse zur lokalen Geologie der Gemeinderegion bringen.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wie in den Vorjahren werden auch dieses Jahr die Schalteröffnungszeiten während der Sommerzeit, d.h. vom **16. Juli bis und mit 3. August 2018** wie folgt geändert:

Montag:

08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Dienstag bis Freitag:

08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. **Nachmittags geschlossen**

Am Mittwoch, 1. August 2018 ganzer Tag geschlossen.

Selbstverständlich können nach Absprache auch Besprechungstermine ausserhalb dieser Schalterzeiten vereinbart werden. In dringenden Fällen können Sie uns jederzeit telefonisch erreichen. Die Telefonnummern entnehmen Sie bitte dem automatischen Sprechband. Ab dem 6. August 2018 sind die Schalter wieder zu den gewohnten Bürostunden geöffnet. Personal und Gemeinderat danken der Bevölkerung für das Verständnis und wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

Öffnungszeiten Betreibungsamt

Während den Betreibungs-/Sommerferien vom Montag, 09. Juli bis und mit Freitag, 13. August 2018 ist das Betreibungsamt jeweils morgens von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet (nachmittags geschlossen). Montags ist das Betreibungsamt nachmittags immer bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 01. August 2018, bleibt das Betreibungsamt den ganzen Tag geschlossen.

GEMEINDEKANZLEI GEBENSTORF